

# Auszüge aus Kritiken

2011

Kultur Mobil - Cyrano

Passauer Neue Presse vom 28.06.2011

(...) Sven Hussock stellte sich der Herausforderung, acht Rollen zu übernehmen, die er genial meisterte (...) Hochkarätige Schauspieler (...)

2010

Gastspieltheater Kempf – Die Räuber

Westfälische Rundschau, 2.3.2010

(...)Große Schauspielkunst. (...) furios-böse die Räuberbande Achim Grauer, Anna Kaminski, Sven Hussock und Aaron-Frederik Defant. Minutenlangem rhythmischen Beifall belohnte einen der Höhepunkte der Theatersaison.

2009

Bayerische Theatertage Coburg – Ein Traumspiel

Neue Presse Coburg von Dieter Ungelenk 16.06.2009

„(...)Sven Hussock verkörpert die Figur mit waghalsigem Körpereinsatz, und er imponiert (...) mit nuancierter Schauspielkunst.“

Metropoltheater München – Das Dschungelbuch

Münchener Abendzeitung von Mathias Hejny 24.04.2009

„Uneitel und klischeefrei spielt Sven Hussock Mowglis Entwicklung vom Säugling zur krisenanfälligen Existenz als Schnittstelle von Wildnis und Zivilisation.“

2008

Metropoltheater München - Black Rider

Münchener Merkur von Sabine Dultz 06.11.2008

(...) Wundersam ist die Verwandlung der Regenschirme zu Schreibgerät, Schießgewehr, Vogelfieder oder Wagendeichsel. (...)Dazu eine hinreißende Cowboynummer (Sven Hussock), in der zwei Knirpse zu rauchenden Colts mutieren. (...)

Kreuzgangspiele – Wie es euch gefällt

Fränkische Landeszeitung Westmittelfranken von Thomas Wirth  
20.6.2008

(...)Und alles ist zu sehen: die Sehnsucht, das Begehren, die Glückseligkeit, das Erstaunen, das Erschrecken und die unendliche Entfernung, die noch zwischen den beiden liegt. Kornelia Lüdorff und Sven Hussock spielen dies innig und herzbewegend aus. (...)

2007

Prinzregententheater - Sieben Türen - Bagatellen

Donaukurier von Hannes S. Macher 21. April 2007

(...)Am überzeugendsten freilich spielen Sven Hussock als schlitzohrig-schüchternen Parkwächter (...)  
Ein enthusiastischer Premierenapplaus.